

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Bureau im Post-Local.  
Eingang: Plauengasse No. 335.

No. 155.

Mittwoch, den 7. Juli.

1847.

## Angemeldete Fremde.

Angesommen den 5. und 6. Juli 1847.

Madame Brauserdatter aus Berlin, die Herren Kaufleute Klenck aus Leipzig, Moser und Breslau aus Berlin, Mannheimer aus Magdeburg, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer C. Heidemann aus Stettin, die Herren Kaufleute M. Treimars aus Königsberg, C. Bodiker aus Frankfurt a. M., Frau Doctorin Weger aus Königsberg, Frau Justiz-Commissarius Weger aus Görlitz, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute du Bois aus Elbing, Siebrandt aus Pilsen, Eugene Abigele aus Tessa, Wiebe und Kessmann aus Berlin, Töbler aus Stettin, Herr Gutsbesitzer Schnee nebst Gattin aus Neu-Vieh, Herr Major in spanischen Diensten S. Clavys aus Madrid, Herr Rittergutsbesitzer und Lieutenant von Schwarzhoff nebst Gemahlin, Herrn Sohn und Frä. Tochter aus Weissenfeld, Frau Hofrathin de la Croix und Frä. Tochter, Madame Stegemann und Frä. Tochter und Frä. Gramkau aus Mitau, log. im Hotel du Nord. Herr Oberst-Leutnant Kirpitschew und Herr Fabrikant Kory aus St. Petersburg, Herr Priester König und Herr Forst-Candidat König aus Krampitzke, Herr Gutsbesitzer Wiedesheimer aus Schodau, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Feigner aus Berlin, Schumann aus Schwedt a. O., Herr Rittergutsbesitzer Hartmann aus Or. Massow, die Herren Gutsbesitzer Siebert aus Dobrjewin, Niesel aus Lessenlin, log. in den drei Mühren. Herr Kaufmann Treibers aus Berlin, Herr Lieutenant von Grabowski aus Treptow a. N., log. im Hotel d'Oran. Herr Apotheker Augstin nebst Familie aus Stargard in Mecklenburg, Herr Gutsbesitzer Proen aus Lebitzsch, Herr Domainen-Pächter Arndt aus Uroze bei Gönitz, Herr Inspector Schulz nebst Frä. Schwester aus Woiden, log. im Hotel de Thorm.



## B e k a n n t m a c h u n g e n.

1. Daß der hiesige Kaufmann Daniel Ferdinand Freundlich und dessen Frau Johanna Charlotte Bertha Freitag vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 8. März c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Eibing, den 16. Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

2. Der Zinssatz für die Geldgeschäfte des Königl. Banco-Comtoirs hieselbst ist vom heutigen Tage ab gerechnet, herabgesetzt werden. Die, die nähere Bestimmungen in dieser Beziehung enthaltende, Mittheilung des Königl. Banco-Comtoirs hängt in der Börse aus.

Danzig, den 3. Juli 1847.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Höne. Baum. Trojan.

## T o d e s f ä l l e.

3. V e r s p ä t e t.

Den am 2. d. M., Abends 9 Uhr, erfolgten sanften Tod des ehemaligen Sprachlehrers Samuel Trieb, in seinem vollendeten 67ten Lebensjahre, an Entkräftung, zeigen theilnehmenden Freunden und Bekannten, hiemit ergebenst an

Danzig, den 3. Juli 1847.

die Hinterbliebenen.

4. Nach einem achttägigen schweren Krankenlager am Gallenfieber endete heute Nachmittag 4½ Uhr sein für uns so theures Leben unser innigst geliebter Gatte und Vater der Lehrer zu St. Walddorf

**Johann Friedrich Janzen,**

in einem Alter von 51 Jahren 1 Monat. Nur der Gedanke einer frohen Wiederbegegnung vermochte unsern namenlosen Schmerz zu lindern.

St. Walddorf, den 5. Juli 1847.

Die hinterbliebene Witwe  
und Sohn.

## A n n u n c i a t i o n e n.

5. Die auf dem Heil. Geist-Hospital's Hofe beständige Bleiche nebst Wohnung soll von Michaeli dieses Jahres ab auf 3 Jahre vermiethet werden. Wir haben zu diesem Zweck einen öffentlichen Pachtations-Termin auf

Freitag, den 16. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

im Conferenz-Zimmer des Heil. Geist-Hospital's angesetzt, in welchem die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen. Wir laden demnach hienur diejenigen, welche auf die Miethung reflectiren ein, sich in dem angegebenen Termine am bezeichneten Orte einzufinden.

Danzig, den 7. Juli 1847.

Die Vorsteher der Vereinigten Hospital'er zum Heil. Geist u. St. Elisabeth.

Trojan.

Behrend.

Rosenmeyer.

6. Ein Geschie für ein kleines Pferd wird gekauft Holzmarkt No. 13.

7. Eine gebildete Person von mittleren Jahren wird als Mitbewohnerin gesucht. Wo? erzählt man Rambaum 1248.



8. Die den Hospitälern zum Heil. Geist und St. Elisabeth gehörigen Schusterbuden, bei der Heil. Geist-Kirche u. bei der St. Marien-Kirche stehend, sollen vermietet werden. Es ist hiezu ein öffentlicher Licitationstermin auf

Freitag, den 16. Juli c., Vormittags 11½ Uhr, im Conferenz-Zimmer des Hl. Geist Hospitals angesetzt, welches wir hiedurch zur Kenntnissnahme bringen.

Danzig, den 7. Juli 1847.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist u. St. Elisabeth.

Trojan.

Behrend.

Rosenmeyer.

9. Das Comtoir der Eisengießerei u. Maschinen-Fabrik von Günterhof bei Oliva (bisher i. Damm 1537) ist nach der Brodhäusergasse 669, dem alten Reg gerade über, verlegt und ist Montag, den 5. d. daselbst eröffnet.

Die Niederlage der Fabrik verbleibt nach wie vor im Obligations-Speicher in der Milchbännergasse, und ist dieselbe sowohl mit allen currenten Gutswaren und landwirthschaftlichen Maschinen, als auch mit Oelwiger Kochgeschirren und englischen Werkzeugen vollständig assortirt.

Herr. Geschäft Successores.

Danzig, den 6. Juli 1847.

10. Das Viertel-Loos unter No. 5169. lit. d. zur 1. Klasse 96ster Lotterie ist abhänden gekommen und kann ein etwa darauf fallender Gewinn oder auch das Erneuerungs-Loos nur dem mir bekannten rechtmäßigen Eigentümer ausgeantwortet werden.

Hogoll.

11. Ich wohne jetzt Weismönchen-Hintergasse 175.

Schnitz, Feuerwerker.

12. Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus.

A. J. W e n d t,

Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgarze.

13. Herren-Kleidungsstücke, als abgetragene Mäntel, Luchröcke, Weinleider u. s. w. werden zu möglich hohen Preisen angekauft.

Wwe. Gabriel, Breitgasse 1225. gerathe über der Lederhandlung d. H. Wolf Goldstein.

14. Es wünscht eine anständige Frau ein Unterkommen als Wirthin oder als Erzieherin bei Kindern. Zu erfragen Holzmarkt No. 5.

15. Ein 3-fenstertr. massiv. Grundst. (Kuchst.) v. 3 Zimmern, Hof, Apart. ist bei 3 - 400 rthl. Anzahlung z. verk. p. Paulus, Goldschmiedeg 1077.

16. Ein 2-fenstertr. Grundst. (Kuchst.) v. 2 Zimmern, Hof, Apart. ist bei 3 - 400 rthl. Anzahlung z. verk. p. Paulus, Goldschmiedeg 1077.

17. 1 Dursche d. Schneider werden will melde sich Ziegeng. 767. bei Homp.



- \*\*\*\*\*  
 18. Mit dem Monat August beabsichtige ich Privatunterricht in weiblichen Handarbeiten zu beginnen und bitte das Nähere gefälligst bald in meiner Wohnung Petershagen No. 168., mit mir zu besprechen.  
 E. Rindfleisch.  
 \*\*\*\*\*

19. **Danksagung.**

Den wärmsten Dank allen edlen Menschenfreunden, die sich während der Krankheit meines dahingeshiedenen Mannes und nach dem Tode desselben meiner in der höchst bedrängten Lage so hilfsreich annahmen vorzüglich den Herren Stadt-Wundärzten C. Borgius und Keiling, die 3 Jahr die so mühsame Armenpflege übernahmen und mir den ganzen Betrag dafür ausstellten. Die verwittwete Stadt-Wundärzt Steeg.

20. Herr Prediger W. Blech von St. Trinitatis wird ergebenst erjudet, die von ihm am 4. d. Mis. gehaltene Predigt abdrucken zu lassen.  
 Danzig, den 6. Juli 1847. Mehrere Mitglieder der Gemeinde.

21. Die Berliner Haael-Affekuranz-Gesellschaft übernimmt Versicherungen zu festen Prämien, und bezahlt die festgestellten Schäden sogleich baar. Der Hauptagent **Alfred Reimick**, Brechtänkengasse 667.

22. **Caffee-Haus in Schildh**  
 findet Donnerstag, den 8. d. M., Konzert statt.

23. **Seebad Westerpole.**  
 Heute Mittwoch, den 7. d. M., Konzert. Entrée 2½ Egr., Familien von 4 bis 5 Personen 5 Egr. Krüger.

24. **Seebad Seppot.**  
 Heute Mittwoch den 7., Konzert im Park am Curfaal.

25. **Donnerstag, den 8. d. M., großes Konzert im Schröderschen Gart. a. Olivaerthor. Anfang 6 Uhr.**

26. **Seebad Brösen.**  
 Heute Mittwoch, Konzert unter Leitung des Musikm. Winter. Vistorius.  
 27. Die Ziehung der Isten Klasse 36er Lotterie beginnt am 14. d. Mis. und sind zu derselben täglich Loose in meinem Comtoir Wellweggasse No. 1992. zu haben.  
 Reppoll.

28. Da ich mein Geschäft, Familien-Verhältnisse wegen, einige Monate eingestellt hatte und es vom 7. d. M., unter derselben Firma, wieder fortsetze, so bitte ich meine geehrten Kunden mir noch ferner ihr Zutrauen zu schenken.  
 C. Neumann, Schön- und Seidenfärber, Johannisgasse 1376.

29. Einem anständigen ruhigen Bewohner wird eine sehr gut möblirte Stube mit Aufwartung nachgewiesen Vorstädtischen Graben. No. 2081. L. I.



30. Montag, d. 12. Juli gedenke ich mit Gottes Hilfe den Conscriptanden-Unterricht zu beginnen und bin in dieser Angelegenheit täglich Mittags von 11 bis 1 Uhr zu sprechen. Schnaase.

31. Mit dem heutigen Tage habe ich am hiesigen Plage ein Colonial-Waaren-Geschäft en gros, Commissions- und Expeditiöns-Geschäft errichtet. Mein Comtoir befindet sich Hundegasse No. 225. Danzig, den 1. Juli 1847. Wilhelm Weinberg.

32. Anfangs Fleischergasse ist ein massives Haus mit 3 heizbaren Zimmern, Kammern, Küchen, kleinem Hofplatz u., welches im besten baulichen Zustande sich befindet, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Fleischergasse No. 161. von 3 bis 8 Uhr Nachmittags zu erfragen.

33. Bezugnehmend auf meine am 30. v. M. im Intelligenz-Blatte gemachte Annonce füge noch hinzu, daß ich keine von meinem Marne, dem Schlosser Karl Volkmann, auf meinen Namen gemachte Schulden zahle.

Danzig, den 6. Juli 1847. Eleonore Volkmann, Schwarzen-Weer.

34. Ein gewölbter Keller, unter der St. Johannis-Kirche, ist sofort zu verm. Nähere Nachricht ertheilt der Signator Röschin, Johannisgasse No. 1347.

35. 5 bis 6 Ellen breite und 4 Ellen schmale gewaschene Epizen, sind auf dem Wege von der Länggasse bis zur Brodhäusergasse und von da nach der Hundegasse verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

36. Für die Badezeit ist, wenn sich eine Gesellschaft von 4 bis 5 Personen zusammenfindet, ein eleganter Jagdwagen zur Fahrt nach Brösen, des Morgens um 6 oder 7 Uhr oder Nachmittags um 5 oder 6 Uhr, bei mir zu haben und würde ich d. Fuhrlohn, wenn sich 5 Theilnehmer fänden, die sich zur Fahrt während der ganzen Dauer der Badezeit verpflichten, auf den billigen Preis von 4 sgr. a Person für jede Fahrt nach Brösen hin und zurück berechnen.

J. Weherer, Mattenbuden No. 275.

37. Ein Bursche d. Schneider lern. w., melde sich Dreverg 1353. G. F. Gercke.

38. Ein einträgliches Gütchen von circa 5 Hufen catm. ist bei 2000 rthl. Anzahlung und geringem Preise sogleich zu verkaufen und sofort zu übergeben. Meldungen werden unter Chiffre K. G. im Intellig.-Comit. erbeten.

39. Eine Landwirthin, geübt in der feineren Kochkunst ist zu erfragen Altstädtschen Graben No. 1293. im Gefinde-Vermiethungs-Bureau

40. Es sollen 2 Burschen bei einem Tischler und einem Buchbinder in die Lehre gegeben werden. Näheres darüber Breitgasse 1025 Morgens von 9 bis 10 Uhr.

41. Zum An- und Verkauf, wie zu Verpachtungen ländlicher und städtischer Besitzungen, aller Art, als Gasthäuser u., sowie zur Unterbringung von Capitalien, wie zu allen in dieses Fach fallenden Aufträgen empfiehlt sich bei prompter u. reeller Bedienung der Geschäfts-Commissionsair Moses Kleemann, Pöfergasse 1505.

42. 12000 rthl werden zur ersten Stelle auf ein Gut von 30000 rthl. Larrw. ohne Einmischung eines dritten gesucht u. w. deshalb Adressen Fraueng 859. angenomm.



42. Das Bäckerey Grundstück in der Breitgasse, Scheidennitzerg. Ecke No. 1220., ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Voggenpfohl No. 395.
44. Ein junges gefürteres Mädchen, das im Schneidern und Nähen geübt ist, wünscht noch einige Tage beschäftigt zu sehn. Näh. Breitg. 1040. 2 Treppen h.
45. 1000 rthl. zu 5 pCt. Zinsen werden auf ein neues Grundstück Reichstadt in einer Haupttraße gesucht. Selbstverleiher werden gebeten, ihre Adressen A. Z. 14. Holzgasse 11. bei Kugel abzugeben.
46. Hunte- und Gerberaassen-Ecke 355, 356. ist die Parterre- u. 1 Treppe hoch gesunde Wohngelegenheit nebst Zubehör zu vermieten u. Michaeli d. J. zu beziehen. Ebendasselbst sind mehrere fast neue Brauküchen mit Eisenkänden, sowie zwei kupferne Braupfannen zu verkaufen. Näheres Fischmarkt 1572.

### V e r m i e t h u n g e n.

47. Unter den hohen Etagen No. 1169. ist eine anständige Oberwohnung mit eigener Thüre zu vermieten.
48. Voggenpfohl 182. sind 2 Stuben, Küche u. Bod. a. kinderlose Bew. z. v.
49. Die Unterlegenheit des Hauses Heil Geistgasse No. 939., bei der sich Vorder- und Hinterküche, Küche, Hofraum u. befindet, ist zu v. Das Nähere daselbst.
50. Eine freundl. Vorstube unten, gut weubl. in Fleischberg 82. monatl. zu verm.
51. Tischlerg. No. 572. ist eine Wohnung zu verm., wo seit mehreren Jahren Victualien-Handel betrieben. Zu erfragen eine Treppe hoch.
52. 2 Damm 1277. f. 2 freundl. Zimmer m. a. o. Meub. a. einz. Herrn zu v.
53. Breitg. 1195. ist ein Zimmer m. Nebenkabin. a. einz. Pers. z. v. u. gl. zu bez.
54. **Wollweberg. 541.** 2 St. nebst Kabinette, Küche, Boden, Keller.
55. Kassubischen. 880. sind 2 Stuben nebst Zubehör zu vermieten.
56. Fleischberg. No. 81. ist eine Unterwohnung mit eigener Thüre an ruhige, kinderlose Bewohner zu vermieten.
57. Eine Wohnung von 4 Stuben u. Zubehör, wenn es verlangt wird auch Stallung und Remise ist Holzgasse No. 30. zu vermieten.
58. Vorst. Graben No. 2060. sind 2 freundl. Hinterstuben (Aussicht mehrere Gärten,) Boden, Küche, freier Eintritt in den Garten u. zu vermieten.
59. Fischmarkt No. 1579. ist eine neu dec. Stube nebst Kabinett, Küche und Boden so wie ein dito Saal zu Michaeli zu vermieten.
60. Neugarten 519. a. ist die Oberlegenheit mit eigener Thüre zu vermieten, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Bodenstübchen, Holzgeß.
61. Voggenpfohl No. 392. sind 2 Stuben nebst Zubehör zu vermieten.
62. Drei elegant decorirte Zimmer, Kabinett, Küche u. mit auch ohne Meubeln, mit auch ohne Pferdestall, sind sofort zu vermieten u. Damm No. 1537. parterre.
63. Hül. Gehg 911. ist eine Wohn. best. 2 Stub., Küche, Kell. Bod. u. Ap. z. v.
64. 2ten Damm sind 2 Stuben, Nebenkabinett, Küche, Boden u. Keller zu verm.
- Tagmeterg. sind auch mehrere Wohnungen z. v. Beides zu erst. 3ten Damm 1427.



65. Holzmarkt No. 1339. in ein freundl. Zimmer mit Meubeln zu vermieten.  
 66. Ein großes Quartier für Militair nebst Remise zum exerciren für die Compagnie ist zu erfragen Faulgraben No. 983.  
 67. Langgasse No. 532. ist die Obersaal-Etage ganz neu decorirt Michaeli zu vermieten.  
 68. Im Frauenthor 876. ist 1 Etz. m. b. Aufz. n. d. l. Brücke an junge Leute wöthentlich mit Besorgung billig zu vermieten und sogleich zu beziehen.  
 69. Weismönchen-Kircheng. No. 55. sind 3 separate Wohnungen, eine jede enthaltend 1 Etube, Kammer, Küche und Boden, zu vermieten.  
 70. Im Rähm 1623. ist die Oberlegenheit, best. in 3 Etuben, 1 Alt 2 Böden und Hofgelass zu vermieten und Michaeli zu beziehen.  
 71. Ein Laden zum Material- und Schank-Geßchäft ist unter billigen Bedingungen sofort zu vermieten Näheres Rähm 1623.  
 72. Magkausegasse 418. 1 Treppe hoch sind 2 Etuben, Küche, Boden a. verm.

## A u c t i o n e n.

73. Freitag, den 9. Juli d. J., 10 Uhr Vormittags, sollen im städtischen Lazareth an Bau-Menschen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Partie sichte Balken, Kreuzhölzer, Döhlen und 3" Döhlen, 40 Thüren mit Beschlag, Blei u. Sprossenfenster, 1 flämmerne Platte 6' lang 4 1/2' breit, Granitsteine, mehrere 1000 Ziegel ganz und in Stücken, 1 gr. gut erhaltener Thormag mit Beschlag, eiserne Ofenthüren, Nägel und vieles anderes Eisenwerk, 1 Partie Brennholz in verschiedenen Haufen und noch lindene 3" Döhlen Eichen, bekannten Käufern wird eine angemessene Zahlungsfrist gewährt, die Abnahme mß sofort stattfinden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

## Equipagen-Auction.

74. Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Märscher, Drescheln, Halb-Stuhl, Jagd- und Arbeitswagen, Kaut- und Arbeitsgesähire, Sattel, Bräun, Zäume, Selen, Schleifen, Wagenheile, Räder, Baumseilen, 1 neuer Last-Kastenwagen mit eisernen Rachsen von 100 Pfund Schwere eine Partie starkes amerikanisches Rohr, zu Angelruthen u. Drecheler-Arbeit geeignet, und allerlei Stallausstatten werde ich

Donnerstag, den 8. Juli c., Mittags 12 Uhr, auf dem Langenmarke, theils auf geuchliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

## 300 Bett-Hammel

75. werde ich zu Stadtgeblet im Gasthause des Herrn Meiers auf freiwilliges Verlangen

Montag, den 12. Juli c., Vormittags 10 Uhr, an den Meistbietenden verkaufen. Eichen bekannten Käufern wird eine angemessene Zahlungsfrist gewährt.

J. T. Engelhard, Auctionator.



76. Montag, den 12. Juli c, Nachmitt. 4 Uhr, werde ich auf den zum Gute Schellenmühle gehörenden Wiesen:

40—50 Köpfe gut gewonnenes Kuh- und Pferdeheu in beliebigen Partien durch freiwillige Auction verkaufen, wozu ich Kauflustige einlade.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

### Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

77. Ech. frische Butter 1 5½, ech. Käse 2½ sgr p. k empf. H. Vogt, Breitg. 1196.

78. Superfeines französisches Provençeröl habe ich erhalten und offerire billigst Friedrich Garbe, Gerbergasse.

79. 1 starker Halkwagen mit Glasfenstern ist billig zu verkaufen Verkäuflichen Graben No. 46.

80. Diverse Sorten **Streichhölzer** mit und ohne Schwefel, Streichwachslichte in polirten Büchsen und lose, erhielt und empfiehlt aufs billigste A. Schepke, Jopengasse 596.

81. Feinsten Maschinen-Caffee zu 10 und 12 sgr pro U in 1 ½ u. 1 ¼ U alle Tage frisch gebrannt, erhält man bei A. Schepke Jopengasse 596.

82. Neue **Bettfedern, Daunen und Eiderdaunen** sind in alten Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse 733.

83. Aukt. Graben 435. st. 6 neue gut gearbeitete Rohrstütze billig z. verkauf.

84. Aukt. Graben 418. 2 Tr. hoch sind billig zu verk. 1 pol. Kinderbettgestell, 1 Kasten 6' lang, 4' hoch und 3' breit, 2 Küchentische, (1 Serviettenpresse) pp.

85. Mehreres Tischlerhandwerkzeug ist billig zu verkaufen Pfefferstraße 228.

86. 2 noch fast ganz neue **Fenstermarquisen** sind zu verkaufen Gundegeasse 274.

87. Gundegeasse 283. ist 1 Pianoforte tafelförmig. 6 Oct. f. d. f. Preis v. 55 rth. und 1 mahagoui Flügel f. 110 rth. zu verkaufen.

88. Einfache und doppelte **Wachsteppiche u. Wachsparchend** erhielten wir so eben in den neuesten Mustern. J. B. Dertell & Co Langg. 533.

89. Ein brauchbares Schenkspind ist käuflich zu haben Heil. Geistgasse 939.

90. Eine messingene Brennmaschine steht zum Verkauf Schmiedegasse No. 291.

91. Ganz vorzüglich gute Weine habe ich in Commission erhalten u. verkaufe sie zu billigen Preisen, f. Graves d. g. Bl. 9½ sgr, f. Rheinweine d. g. Bl. 9½ sgr., feinen Rikof d. g. Bl. 9 sgr., sowie alle übrigen Gewürzwaaren zu den billigsten Preisen. B. W. Schulz, Tischlergasse 616.

92. Durch neue Sendungen ist meine Schuh-Niederlage wieder assortirt: Moderne Schuhe à l'Anglaise, Lederschuhe auf Rand und Berliner Schuhe zu Fabrikpreisen. Emil Bach, Verkäuflichen Graben 2080.

93. Ein Flügel von starkem Ton, wegen Mangel an Raum, für 15 Rthlr., 2 Dugend Rohrstütze, fast neu, billig Volksschmiedegasse No. 1093.

Beilage.



# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 155. Mittwoch, den 7. Juli 1847.

## Immobilien oder unbewegliche Sachen.

94. Das in der Holzgasse sub Servis-No. 19. gelegene Grundstück, bestehend aus einem 2 Etagen hohen Vorderhause, 1 Seitenbau und Hofplatz, soll auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Termin hiezu ist auf

Dienstag, den 20. Juli c., Mittag 1 Uhr,  
im Förstenloale anberaumt. Taxe und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.  
J. J. Engelhard, Auctionator.

## Edictal-Eitationen.

### 95. Oeffentliche Vorladung.

Von dem Königl. Land- und Stadtgerichte Marienburg werden auf den Antrag der Beteiligten diejenigen abgefordert, welche an nachbenannte angeblich verloren gegangene Documente:

- 1) an das gerichtliche Protocoll vom 16. Juni 1802, auf Grund dessen in das Hypotheken-Buch des Grundstücks No. 4. zu Eichenhorst Rubrica II. No. 1. für die Catharina Wittkowska verheirathete Schönwald 1000 rthl. väterliches Erbtheil vermöge Decrets vom 6. Juni 1802 eingetragen worden, so wie an die mit diesem Documente verbandene Cession-Aktende vom 15. Februar 1818 zufolge deren die besagte Post von 1000 rthl. dem Oberschulzen Cornelius Wir aus Thienisdorf abgetreten und im Hypothekenbuche vermöge Decrets vom 31. Juli 1821 für den Cessionar umgeschrieben worden, ingleichen an die Obligation der Samuel Grundmannschen Eheleute vom 25. Mai 1799 und gerichtlich recognoscirt am 11. Juli 1804, auf Grund deren für den Einfassen Samuel Kiemer, als Cessionar des Einfassen Absaen Peters 1000 rthl. zu 5 pCt. zinsbar vermöge Decrets vom 11. Juli 1804 in das Hypothekenbuch des genannten Grundstücks Rubrica III. No. 2. eingetragen worden, wonächst auf diese Post 542 rthl. 19 sgr. gemäß Decrets vom 15. Mai 1828 gelöscht sind, und die diesen Documenten beigefügten Hypotheken-Recognitions-Scheine,
- 2) an die Ausfertigungen des gerichtlichen Theilungsrecesses vom 24. März 1791, vermöge deren am 16. Januar 1796 in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 21. zu Eichenhorst Rubrica III. No. 1. — 6. die mütterlichen Erbtheile und Hochzeitssteuer der Anna Loew, des Isaac Loew und der Eva Loew für jezen mit 550 rthl. 9 gr. und 188 rthl. 67 gr. 9 pf. eingetragen worden,
- 3) an die Ausfertigung der gerichtlichen Obligation vom 31. Dezember 1770 auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 669. hieselbst in der Kleinbergasse Rubrica III. No. 1. für die ehemalige Rathelchus-, spätere Kammerei-Kasse 12 rthl. 15 sgr. zu 6 pCt. zinsbar ex decreto vom 25. März 1802 eingetragen worden,



- 4) an die Ausfertigung des Erbvergleichs vom 11. October 1821, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 31. zu Rischfelde Rubrica III. loco 2. für den Eigenthümer Wilhelm Schulz 100 rth. väterliches Erbtheil zu 5 pEt. zinsbar, vermöge Decrets vom 28. Juli 1822 eingetragen worden,
  - 5) an die gerichtlich recognoscirte Obligation des Michael Broggenhof vom 15. Februar 1796, auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks Klein-Montau No. 35. Rubrica III. No. 3. für das Depositorium des Königl. Stadtgerichts zu Stargard und namentlich für den abwesenden Michael Zurkowelski ein Darlehn von 100 rth. zu 5 pEt. zinsbar ex decreto de eodem dati eingetragen worden,
  - 6) an die Ausfertigung des gerichtlichen Theilungs-Recesses vom 19. Februar 1818, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des, dem Eigenthümer Reinhold Breitfeld zugehörigen Grundstücks No. 59. zu Marcusshoff Rubrica III. loco 2. für die Catharina und die Barbara Geschwister Wadsack 8 rth. 43 gr. 9 pf. väterliches Erbtheil ex decreto vom 12. April 1821 eingetragen worden,
  - 7) an die gerichtliche Obligation vom 6. Juni 1828, auf Grund deren in das Hypothekenbuch des, dem Eigenthümer Anton Gutschewski zugehörigen Grundstücks No. 17. zu Schönhorst Rubrica III. loco 3. für die katholische Kirche zu Rentirch 50 rth. zu 5 pEt. zinsbar, ex decreto vom 29. Januar 1829 eingetragen worden,
  - 8) an den Kaufcontract vom 17. April 1820 und die gerichtlichen Verhandlungen vom 3. November 1817, 30. Juni 1823, und 15. und 19. November 1825, auf Grund deren in das Hypothekenbuch No. 9. zu Ragnase Rubrica III. loco 8. für Jacob Neufeld, als Cessionar seines Bruders Cornelius Neufeld, 306 rth. 34 gr. 13½ pf. rückständige Kaufgelder, zu 5 pEt. zinsbar ex decreto vom 10. April 1826 eingetragen worden.
  - 9) an den gerichtlichen Erbvergleich vom 6. April 1821 und dem Recesse vom 18. April ej. und confirmirt den 18. April ej. auf Grund deren in das Hypothekenbuch des Grundstücks Traian No. 5. Litt. A. Rubrica III. loco 11. für die Catharina Elisabeth Tornier 1703 rth. Erbtheil zu 6 pEt. zinsbar ex decreto vom 15. März 1822 eingetragen worden,
  - 10) an den gerichtlichen Theilungsrecess vom 23. März 1808 und confirmirt den 27. September 1813, auf Grund dessen in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 1. zu Marcusshoff Rubrica III. No. 2. für die verlebte Ehefrau des Hofbesizers Johann Käthler zu Schwandorfsbüschen, Cornelia geb. Pauls 1166 rth. 20 sgr. väterliches Erbtheil zu 5 pEt. zinsbar ex decreto vom 30. Juni 1822 eingetragen werden,
- als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben, in dem auf den

21. Juli c. a., Vormittags 10 Uhr,  
angesehten Präjudicial-Termine an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden und diese Ansprüche zu beschheimigen, widrigenfalls die sub No. 1. bis 10. aufgeführten Do-



cumente mit den denselben beigelegten Hypotheken-Recognitionsscheinen für amortisirt erklärt und die benannten Posten in den concernenten Hypothekenbüchern gelöscht werden sollen.

Ferner wird bekannt gemacht, daß

- 11) in das Hypotheken-Buch des Grundstücks Leske No. 6. Rubrica III. No. 1. und in das Hypothekenbuch des Grundstücks Leske No. 8. Rubrica III. No. 2. 17 rthl. 82 gr. 9 pf. väterliches Erbtheil der minorennen Helene Fast auf Grund des gerichtlichen Theilungs-Recesses vom 16. März 1778 ex decreto de eodem dati ohne Ausfertigung eines Documentes zur künftigen Eintragung notirt worden,
- 12) in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 46. zu Cronknecht Rubrica III. No. 2 für den Carl Heple zu Bebersbrunn bei Christburg aus der Obligation der Quiringschen Eheleute vom 3. Mai 1802, welche sie am 26. Mai ej. gerichtlich recognoscirt haben, ein Darlehn von 200 rthl. zu 5 pCt zinsbar, eingetragen worden,
- 13) in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 32. zu Fr. Rosengart Rubrica III. No. 1. für den Johann Kest gemäß gerichtlichen Theilungs-Recesses vom 12. März 1803 und confirmirt an demselben Tage 33 rthl. 10 sgr. Muttergut ex decreto de eodem eingetragen worden,
- 14) in das Hypothekenbuch des Grundstücks No. 70. zu Hohenwalde Rubrica III. loco 1. für die Catharina Rosin aus dem gerichtlichen Theilungs-Recess vom 15. März 1786, 23 rthl. 78 gr. 9 pf. Muttertheil ex decreto vom 3. Juni ejusdem eingetragen worden.

Da die jetzigen Besitzer der verpfändeten Grundstücke Leske No. 6., Cronknecht No. 46., Fr. Rosengart No. 32. und Hohenwalde No. 70. behauptet haben, daß die vorgedachten sub No. 11. bis 14. aufgeführten Schuldposten getilgt worden, sie jedoch darüber weder eine beglaubte Quittung des unstreitigen letzten Inhabers vorzeigen, noch diesen Inhaber oder dessen Erben dergestalt nachweisen können, daß dieselben zur Quittungsleistung aufgefordert werden könnten, so werden auf den Antrag der berechtigten Besitzer die unbekannten Inhaber dieser Posten, oder deren Erben und Cessionarier, aufgefordert, in dem oben erwähnten Präjudizial-Termine ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls dieselben mit ihren Real-Rechten auf die verpfändeten Grundstücke werden präcludirt und die eingetragenen Posten vom

17 rthl. 82 gr. 9 pf.,

200 rthl.,

33 rthl. 10 sgr. und

23 rthl. 78 gr. 9 pf.,

in den Hypothekenbüchern werden gelöscht werden.

Ranenburg, den 30. März 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

96. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Isaaß Tieffen eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger desselben hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf



den 9 (neunten) September c., V. M. 10 Uhr,  
vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Rathen Mann angesetzt Termin mit ihren  
Ansprüchen zu melden, dieselben vorschrittsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel  
über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und dem-  
nächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden,  
so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Criminalrath Sterle, Ju-  
stizrath Groddeck und Justiz-Commissarius Täubert als Mandatarien in Vorschlag  
und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur  
Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch  
einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen,  
daß er mit seinem Ansprüche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die  
übrigen Creditoren für immer Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 11. Mai 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

## Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 5. Juli 1847.

	Briefe	Gold		gem.		ausgeh.	begehrt
	Sgr.	Sgr.	Sgr.	Sgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht	—	—	—	—	Friedrichsd'or	170	—
— 3 Monat	202½	—	—	—	Augustd'or	—	—
Hamburg, Sicht	—	—	—	—	Ducaten, neue	96	—
— 10 Wochen	—	—	—	—	dito alte	96	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—	—	Kassen-Anw. Rtl.	—	—
— 70 Tage	—	—	—	—			
Berlin, 8 Tage	—	—	—	—			
— 2 Monat	99½	—	—	—			
Paris, 3 Monat	—	—	—	—			
Warschau, 8 Tage	—	—	—	—			
— 2 Monat	—	—	—	—			